

Don Bosco Grat

Krummbachtal / Dürnstein Wachau

	Sehr schön!		Sehr gut
	270m / 300m 2:30 Std.		Diff. 5- 4 / A0
	30 min.		Süd
	40 min.		Nein!
	1X 50m		7
	Keine		Keine

Charakter: Der kleine Bruder des inzwischen berühmten Wachauer Grates wurde erst jüngst von Herbert Nowy saniert und zählt nun zu den lohnendsten langen Tourenzielen in der Wachau. Der Grat beginnt mit einem steilen Kamin, hat zwei Elbsandstein 'Überfälle' und viele wunderbare Kletterstellen. Die Gehpassagen dazwischen stören kaum.

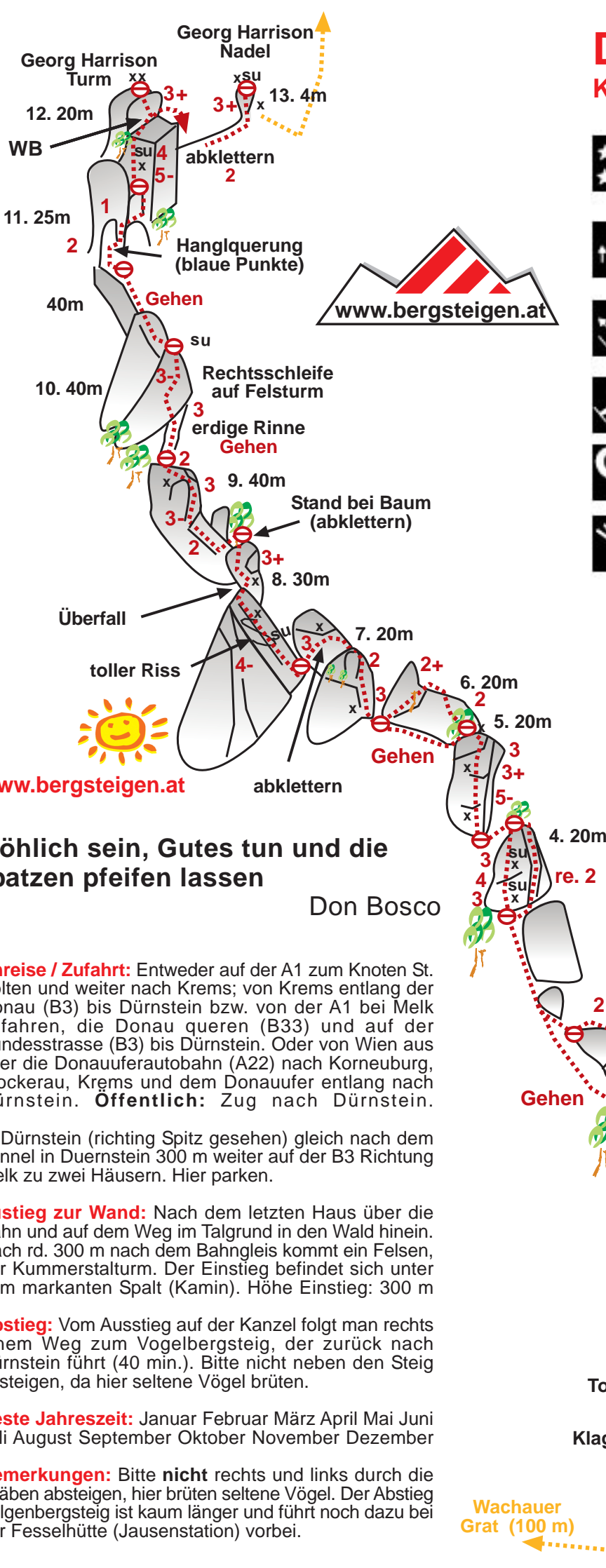
Ergänzung zu den Schwierigkeiten: zwei Stellen 5- , zwei Stellen 4, sonst leichter oft 2-3

Erstbegeher: Erich Weiermayer 11.4.2001

Ausrüstung: Einfachseil, so kurz wie möglich min. aber 35 m., 7 Expr. Schlingen, Bandschlingen für Stand und Helm.

Talort: Dürnstein, 209 m

Stützpunkte: Fesselhütte, Heurigen in Dürnstein, Unterloiben und Weissenkirchen



© www.bergsteigen.at

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen

Don Bosco

Anreise / Zufahrt: Entweder auf der A1 zum Knoten St. Pölten und weiter nach Krems; von Krems entlang der Donau (B3) bis Dürnstein bzw. von der A1 bei Melk abfahren, die Donau queren (B33) und auf der Bundesstrasse (B3) bis Dürnstein. Oder von Wien aus über die Donauuferautobahn (A22) nach Korneuburg, Stockerau, Krems und dem Donauufer entlang nach Dürnstein. **Öffentlich:** Zug nach Dürnstein.

In Dürnstein (richtung Spitz gesehen) gleich nach dem Tunnel in Duernstein 300 m weiter auf der B3 Richtung Melk zu zwei Häusern. Hier parken.

Zustieg zur Wand: Nach dem letzten Haus über die Bahn und auf dem Weg im Talgrund in den Wald hinein. Nach rd. 300 m nach dem Bahngleis kommt ein Felsen, der Kummerstalturm. Der Einstieg befindet sich unter dem markanten Spalt (Kamin). Höhe Einstieg: 300 m

Abstieg: Vom Ausstieg auf der Kanzel folgt man rechts einem Weg zum Vogelbergsteig, der zurück nach Dürnstein führt (40 min.). Bitte nicht neben den Steig absteigen, da hier seltene Vögel brüten.

Beste Jahreszeit: Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember

Bemerkungen: Bitte **nicht** rechts und links durch die Gräben absteigen, hier brüten seltene Vögel. Der Abstieg Volgenbergsteig ist kaum länger und führt noch dazu bei der Fesselhütte (Jausenstation) vorbei.

Wachauer Grat (100 m)

Konvergenzkriterium (gelbe Aufschr.)